

KoKoBe Rheinisch-Bergischer Kreis Nord

Die KoKoBe im Rheinisch Bergischen Kreis Nord ist zuständig, wenn Sie in

- Burscheid,
 - Wermelskirchen oder
 - Leichlingen
- wohnen.

Ihre Ansprechpartnerin ist

Bernadette Klein

Montanusstr. 8

51399 Burscheid

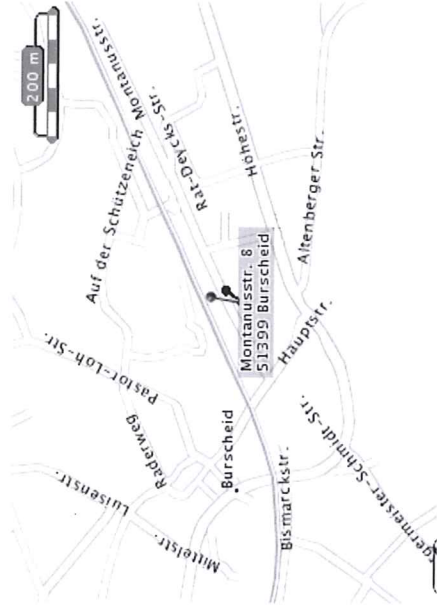
Telefonnummer: 02174 – 89 65 955

Telefaxnummer: 0221 – 82 84 23 88

E-Mail: kokobe-burscheid@lvr.de

Internetseite: www.kokobe-rbk.de

Unser Standort:



KoKoBe Rheinisch-Bergischer Kreis Süd

Die KoKoBe im Rheinisch-Bergischen Kreis Süd ist zuständig, wenn Sie in

- Bergisch Gladbach,
- Kürten,
- Odenthal,
- Overath oder
- Rösrath

wohnen.

Ihre Ansprechpartner/in sind

Jasmin Lazaridis & Mathias Lotz

Carl-Off-Str. 8

51503 Rösrath

Telefonnummer: 02205 – 91 92 410

Telefaxnummer: 02205 – 89 47 14

E-Mail: mail@kokobe-rbk.de

Internetseite: www.kokobe-rbk.de

Unser Standort:



KoKoBe

Rheinisch-Bergischer Kreis



Für wen ist die KoKoBe da?

- Menschen mit geistiger Behinderung
 - manche sagen auch Menschen mit Lernschwierigkeiten – und mehrfachen Behinderungen
- Eltern, Geschwister und Freunde
- andere Personen, die Menschen mit Behinderung unterstützen, zum Beispiel Betreuer

Wichtig:

Für die **KoKoBe** sind die Wünsche und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung besonders wichtig. Es gibt verschiedene Angebote vor Ort. Die **KoKoBe** stellt diese vor. Der Mensch mit Behinderung entscheidet selbst, welches Angebot er wählt.

Was kostet die KoKoBe für Sie?

Nichts.

Die **KoKoBe** bekommt das Geld für ihre Arbeit vom LVR.



Impressum

Hrsg.: LVR-Dezernat Soziales und Integration,
www.soziales.lvr.de

Redaktion: Monika Behrendt, Sebastian Bohmann,
gemeinsam mit Besuchern und Mitarbeitern einer KoKoBe
Foto: Matthias Jung; Layout: LVR-Druckerei

Piktogramme: Netzwerk People First Deutschland e.V.

Ansprechpartner: Gerald Schueler (KoKoBe RBK Nord),
Rainer Schmidt (KoKoBe RBK Süd)

Was macht die KoKoBe?

Koordinierung

Es gibt viele Stellen, die Hilfen anbieten.

Die **KoKoBe** kümmert sich darum, dass diese Stellen zusammenarbeiten.

Die **KoKoBe** unterstützt Gruppen von Menschen, die sich selber vertreten wollen.

Kontakt

Die **KoKoBe** gibt Ihnen Informationen über verschiedene Freizeitangebote.

In der **KoKoBe** bekommen Sie auch den Veranstaltungskalender.

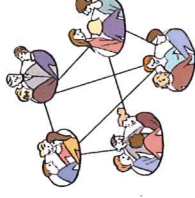
Beratung

Die **KoKoBe** berät Sie dort wo Sie es wollen.

Zum Beispiel zu folgenden Sachen:

- wie und wo Sie wohnen wollen
- wie und wo Sie arbeiten wollen
- wie Sie Ihre Freizeit gestalten wollen
- wie Sie Hilfe bei Ämtern und Behörden bekommen

Die **KoKoBe** schreibt gemeinsam mit Ihnen auf: Welche Wünsche Sie haben und wofür Sie persönlich Hilfe brauchen. Das nennt man Individuelle Hilfeplanung.



Die KoKoBe ist eine **neutrale Anlaufstelle** und unterliegt der **Schweigepflicht**. Schweigepflicht heißt, dass ohne Ihre Zustimmung nichts weiterzählt werden darf. Unsere **Räume** sind **barrierefrei**.

Unser Ziel ist es, Menschen mit Behinderung so zu beraten, dass sie so **selbstbestimmt** und **selbständig** leben können, wie sie es wollen.

Die Arbeit der KoKoBe Rheinisch Bergischer Kreis wird unterstützt von folgenden **Partnern**:

- ASB Bergisch Land e.V.
- Der Sommerberg – AWO Betriebsgesellschaft mbH
- Caritas Rheinberg
- Jugend- und Behindertenhilfe Michaelshoven gGmbH
- LVR-HPH-Netz Ost
- Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V. Rheinisch Bergischer Kreis und Köln-Porz
- PROGymnasium Bensberg e.V.
- Lebenshilfe Service gGmbH
- WHB Refrath gGmbH Wohnen für Menschen mit Behinderung
- WMB Wohnen für Menschen mit Behinderung gGmbH



Koordinierungs-, Kontakt- und
Beratungsstelle für Menschen mit
Behinderung im Rheinisch Bergischen
Kreis